

Liebe Kolleg*innen, liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

am 27.08.2020 beginnt die Schule wieder. Wir starten mit dem *Szenario A* im eingeschränkten Regelbetrieb. Das bedeutet, dass sich 1450 Schüler*innen und ungefähr 130 Kolleg*innen wieder in der Schule aufhalten und leben werden. Dies bedarf besonderer Vorkehrungen zum Schutz aller. So fassen wir unsere Jahrgänge in den sogenannten *Kohorten* zusammen. Innerhalb dieser *Kohorten* sind die Abstandsregeln zwischen den Schüler*innen aufgelöst, nicht aber zwischen den Lehrer*innen. Diese müssen untereinander und zu den Schüler*innen den Abstand weiterhin wahren. Im Ganztags- und in der Hausaufgabenbetreuung können maximal Schüler*innen zweier Jahrgänge gemeinsam unterrichtet oder betreut werden. In diesem Fall müssen aber die Abstände zwischen den Schüler*innen der einzelnen Jahrgänge und auch zu den Lehrer*innen aufrechterhalten werden.

Um unter diesen Bedingungen die Sicherheit gewährleisten zu können haben wir auf der Grundlage des Rahmenhygieneplanes vom 05.08.2020 folgende Regelungen für uns und unsere Schule abgeleitet, welche aber natürlich zu diesem Zeitpunkt nicht vollständig sein können. Für Anregungen und Verbesserungsvorschläge sind wir jederzeit offen.

Allgemeine Regelungen

1. Im gesamten Gebäude und auf dem Schulgelände gilt die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung (MNB). Das Betreten des Schulgrundstückes ist ohne das Tragen einer MNB nicht gestattet.
2. Als Ausnahme gilt der Aufenthalt im Unterrichtsraum und im eigenen Pausenbereich, dort ist die Pflicht zum Tragen einer MNB aufgehoben, da sich dort nur eine *Kohorte* aufhält.
3. Jeder versorgt sich selbst mit einer MNB, es werden von Seiten der Schule keine MNB ausgegeben.
4. Bis zu den Herbstferien müssen alle Schüler*innen in den Pausen die Unterrichtsräume verlassen. Die Unterrichtsräume werden auch in den Pausenzeiten gelüftet und abgeschlossen. Regenspauzen werden über Lautsprecheranlage angesagt, dann können die Schüler*innen in ihren Klassen bleiben.
5. Die verschiedenen *Kohorten* bekommen wieder eigene Pausenbereiche und Pausenzeiten zugeteilt. Auf dem Weg zum Pausenbereich, zur Bushaltestelle an der Bushaltestelle und im Bus besteht die Pflicht eine MNB zu tragen. Die Rote Aula dient nur als Durchgang, da aus Abstands- und Hygienegründen kein Aufenthalt möglich ist.
6. Die Cafeteria ist zu den üblichen Zeiten geöffnet, der Einbahnstraßenverkehr wird beaufsichtigt
7. Die Einbahnstraßenregelung im Verwaltungsbereich ist aufgehoben, aber der Treppenaufgang der roten Aula, bei den Physikräumen, führt nur nach oben und der Treppenabgang zum kleinen Innenhof führt nur nach unten. Auf den Treppen sollten Begegnungen vermieden werden. Der Verkehr von oben hat gegenüber dem Verkehr von unten Vorrang. Überall im Gebäude gilt der Rechtsverkehr.
8. In jedem Gebäudeabschnitt befinden sich geöffnete Toiletten. Um die gleichzeitige Benutzung der Toiletten in den Pausen zu entzerren, sollen die Schüler*innen vorrangig einzeln während der Unterrichtszeit die Toiletten benutzen. Dies wird dann durch die Lehrer*innen im Klassenbuch dokumentiert. Der Aufenthalt im Waschaum der Toiletten wird auf X Personen beschränkt (s. Beschilderung).

Unterricht in einer *Kohorte*

1. Unterricht und Schulbesuch bei Erkrankung:
Bei einem banalen Infekt ohne deutliche Beeinträchtigung des Wohlbefindens (z.B. nur Schnupfen, leichter Husten) kann die Schule besucht werden. Dies gilt auch bei Heuschnupfen.
Bei Infekten mit einem ausgeprägtem Krankheitswert (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur) muss die Genesung abgewartet werden. Nach 48 Stunden Symptommfreiheit kann die Schule ohne weitere Auflagen (d.h. ohne die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung) wieder besucht werden, wenn kein Kontakt zu einer Covid-19 erkrankten Person bestand.
Bei schwererer Symptomatik zum Beispiel mit Fieber ab 38,5°C oder akutem, unerwartet aufgetretenem Infekt (insb. der Atemwege) mit deutlicher Beeinträchtigung des Wohlbefindens oder anhaltendem starken Husten, Schnupfen oder Geschmacks- und Geruchsverlust ist das Betreten des Geländes zum Schutz der Schulgemeinschaft untersagt. Gerade bei einer schweren Symptomatik sollte ein Arzt hinzugezogen werden.
2. Für das Lüften der Unterrichtsräume und das Einhalten der Hygienemaßnahmen (Händewaschen, Niesetikette und Einhaltung der Kontaktbeschränkungen) sind alle gemeinschaftlich verantwortlich.
3. Alle Gruppenarbeiten, Spiele und Sitzordnungen sind im Rahmen der *Kohorte* jederzeit möglich, solange man sich nicht gegenseitig berührt. Gemeinsam genutzte Gegenstände von Schüler*innen erstellte Arbeits- oder Unterrichtsmaterialien können grundsätzlich auch direkt entgegengenommen werden. Persönliche Gegenstände wie z. B. Trinkbecher, persönliche Arbeitsmaterialien, Stifte dürfen nicht mit anderen Personen geteilt werden.
4. Im Rahmen unseres Ganztagsangebots wird es wieder ein Mittagessen geben (das Konzept wird gerade entwickelt), für die Klassen 5 und 6 steht das Mittagsangebot (Spieleausleihe) eingeschränkt zur Verfügung. Hier gilt auch die Pflicht zum Tragen einer MNB. Auch die Hausaufgabenbetreuung wird für die Klassen 5 und 6 eingeschränkt angeboten. Der Nachschreiberling kann unter Einhaltung der Hygienevorgaben ebenfalls stattfinden.

Hält sich eine Schüler*in nicht an die vorgegebenen Regelungen, wird der Schüler/ die Schülerin nach Hause geschickt. Folgen mehrere absichtliche Verstöße, behält sich die Schule ggf. den Beschluss von Erziehungsmitteln und Ordnungsmaßnahmen nach §61 NschG vor.

Zutrittsbeschränkungen

Der Zutritt von Personen, die nicht in der Schule unterrichtet werden oder dort nicht regelmäßig tätig sind, ist während des Schulbetriebs auf ein Minimum zu beschränken und soll nur nach vorheriger Anmeldung unter der Telefonnummer 04209-750 stattfinden. Beim Betreten des Schulgeländes und des Schulgebäudes besteht die Pflicht zum Tragen einer MNB und die Pflicht zur Einhaltung des Mindestabstandes von 1,5 Metern. Die Kontaktdaten der Besucher*innen werden in der Schule dokumentiert.

Für die Kollegiale Schulleitung

Eugen Kolodziej, Schulleiter und Livia Scherenberger, Didaktische Leiterin